

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 11.

Sonnabend, den 17. März

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10 wöchentliche Zeilen mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Gemeindeabgaben.

Am 1. März a. e. war der 1. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf 1906 fällig.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14-tägigen Frist gegen Säumnisse das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 2. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. März a. e. wird der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

31. März 1906

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 13. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Nachstehende Bekanntmachung des königlichen Bezirkskommandos Chemnitz wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, am 16. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Gemeinde Reichenbrand.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen nicht vom Waffendienst zurückgestellten

Wehrleute I. Aufgebots

Reservisten

Dispositionsrückläufer

zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und

Ersatzreservisten

erhalten hierdurch Befehl, zu der am

Montag den 23. April 1906 vormittags 9 Uhr

im Restaurant „Wiesenburg“, Altendorf stattfindenden Kontroll-Versammlung pünktlich zu erscheinen und zwar:

Jahresklassen (Eintrittsjahr) 1893 bis mit 1905.

Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.

Befreiungsgesuche sind 5 Tage zuvor einzureichen.

Im Uebrigen wird auf Punkt III und V der Maßbestimmungen hingewiesen.

NB. Das Bezirks-Kommando befindet sich jetzt in Chemnitz, Feldstraße 13.

Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

Bekanntmachung, das Meldewesen betr.

Es ist in letzter Zeit häufig wahrzunehmen gewesen, daß im hiesigen Orte die Vorschriften über das Einwohner- und Fremdenwesen im Verwaltungsbezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz unbeachtet gelassen werden.

Sitzung

des Gemeinderats zu Rabenstein

am 13. März 1906.

Es wird in Armensachen beschlossen: einem landarmen arbeitsunfähigen Invalidentrentner eine wöchentl. Unterstützung von 3 M. ab der 10. Woche zu gewähren; die Uebernahme einer getrennt lebenden Ehefrau in eigene Fürsorge abzulehnen; die Unterbringung einer aufsichtsbedürftigen Witwe in die Pflanzungsabteilung der Bezirksanstalt unter verlagsweiser Bestreitung der Kosten durch die Armenkasse nachträglich zu genehmigen, wie auch die mietsfreie Aufnahme eines Einwohners in das Gemeindehaus unter Gewährung einer baren Unterstützung von wöchentlich 1 M.

Hinsichtlich der Gemeindefachen wird beschlossen:

- den beiden hiesigen Feuerwehren bei etwaigen Bränden in Kottluff, Siegmars und Reichenbrand das gleichzeitige Ausfahren zu gestatten, jedoch nur einer Wehr wechselweise die Spritzenbespannung zur Verfügung zu stellen;
- in einer Bausache die attestkundig gemachten Baubedingungen gut zu heißen;
- die Gebühren für ein nachweislich nicht stattge-

fundenes Tanzvergütigen im Jahre 1905 zurückzahlen;

- zu einem Schankkonzessionsgesuch, das Carolabad betr., die Bedürfnisfrage einstimmig zu bejahen;
- den Widerspruch eines Käufers gegen die festgesetzte Besitzwechselabgabe abzulehnen.
- finden Reklamationen gegen die Veranlagung zu den Gemeindeabgaben im Jahre 1906 Erledigung.
- wird von verschiedenen Mitteilungen Kenntnis genommen.

Bericht über die 4. Sitzung des Gemeinderates zu Siegmars

vom 5. März 1906 abends 8 Uhr.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Nach Eröffnung der Sitzung wird Kenntnis genommen von einigen geschäftlichen Mitteilungen, insbesondere von der erfolgten abgeänderten Bezeichnung der Straßenbahnhaltestelle „Schweizerhaus Siegmars“ in „Rathaus Siegmars“. Ebenso wird Kenntnis genommen von einem eingegangenen Dankschreiben.

Nachdem beschließt man über die Verpachtung der der Gemeinde gehörigen Wiesen- und Feldparzellen

Diese Vorschriften, welche während der Dienststunden im Gemeindevorstand eingesehen werden können, werden daher hiermit mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß Zuwiderhandlungen mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet werden.

Neustadt, am 16. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Bekanntmachung.

Zufolge Verordnung der königlichen Amtshauptmannschaft soll die gesetzlich vorgeschriebene Nachzeichnung der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im hiesigen Orte

am 30. März 1906 nachmittags von 3 bis 6 Uhr und

„ 31. „ „ vormittags „ 8 „ 1 „

stattfinden.

Als Lokal hierzu ist der Gasthof zu Neustadt bestimmt worden.

Dieserjenige Gewerbetreibenden des hiesigen Ortes, welche Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im öffentlichen Verkehr benutzen, werden auf Grund von § 6 der Verordnung vom 8. April 1893 hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der oben angegebenen Zeit dem Eichungsbeamten zur Prüfung vorzulegen.

Zur Nachzeichnung derjenigen Wagen und Maße, welche an ihrem Gebrauchsorte befestigt sind, wird sich der Eichungsbeamte an Ort und Stelle begeben. Die Besitzer solcher Eichgegenstände haben dieselben aber vorher dem Eichungsbeamten anzumelden.

Werden Maße, Gewichte etc., welche das Nachzeichnungszeichen nicht tragen, nach Beendigung des Nachzeichnungsgeschäftes vorgefunden, so ist auf Grund von § 369, 2 des Reichsstrafgesetzbuchs Bestrafung mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen herbeizuführen.

Für jedes der Nachzeichnung unterzogene Stück ist die im Gebühren-Tarif der vorgenannten Verordnung festgesetzte Gebühr zu entrichten.

Neustadt, am 2. März 1906.

Der Gemeindevorstand

Geißler.

Bekanntmachung.

Am 16. März er. ist der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

24. März dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 16. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde: 1 Forderpfeife, Legitimationspapiere auf den Namen Karl Hermann Bergner, Kupferschmied und 1 Wanderschein auf den Namen Christian Heinrich Böhsner, Tischler.

Rabenstein, am 16. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Nr. 124a und 130a und genehmigt eine Abänderung zu dem Ortsgesetz, die Herstellung von Straßen, Fußwegen und Schleusen betr., gemäß der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 3. Februar 1906.

Zwei vorliegende Baubehördensgesuche werden befürwortet und ferner der Betriebsbericht des Elektrizitätswerkes pro Monat Februar d. J. entgegengenommen.

Die bezl. der Errichtung einer Konfirmanden-Sparkasse aufgestellten Statuten beschließt man einer nochmaligen Prüfung zu unterziehen.

Ein Steuer-Erlaßgesuch auf das Vorjahr wird genehmigt und hierauf in die Erledigung der bereits vom Finanzausschusse vorberathenen Gemeindefachen-Reklamationen pro 1906 eingetreten.

2 Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

5. Sitzung des Gemeinderates zu Siegmars

vom 9. März 1906 abends 8 Uhr.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Es erfolgt die Nachschätzung mehrerer zugezogener Personen zu den Gemeindefachen.

Ein Steuer-Ermäßigungs-gesuch findet Berücksichtigung.

Bez. zweier Gemeinbeanlagen-Reklamationen wird Beschluß gefaßt.

Mit dem vorgetragenen abgeänderten Inhalte der Statuten über die beabsichtigte Errichtung einer Konfirmanden-Sparkasse erklärt man sich einverstanden und beschließt die Weitergabe derselben an die Aufsichtsbehörde behufs Genehmigungs-Erteilung.

Zu dem vorliegenden Fluchtlinienplan über die Straßen Nr. 22 und 30 hiesigen Bebauungsplanes erklärt man sein Einverständnis.

Schließlich wird Zustimmung erteilt zu dem Beschlusse des Sparkassen-Ausschusses, die Beleihung eines Grundstückes betr.

2 Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Vertliches.

Rabenstein. Seit Bußtag hat Herr Lehrer Hartmann im Anbau der mittleren Schule (Eingang Poststraße) die Schülerzeichnungen seines gewerblichen Zeichnkurses ausgestellt. Man findet aus allen Gebieten die zufriedenstellendsten Leistungen vor. Die konstruierenden Berufe (Schlosser, Dreher, Maurer, Ofenseher, Böttcher) haben geometrische Zeichnungen, Uebungen aus der allen Gewerbetreibenden so notwendigen Projektionslehre, Beispiele aus dem perspektivischen Zeichnen und besonders, was ungefähr seit Weihnachten getrieben werden konnte, eine Anzahl Werkzeichnungen ausgeführt. Die dekorativen Berufe (Schriftsetzer, Steinrunder, Porzellanmaler und Dekorationsmaler) haben besonders kolorierte Freihandzeichnungen gearbeitet. Man sieht aus allem, hier hat jeder Schüler nur das üben müssen, was er unbedingt für seinen Beruf braucht; ist alles mögliche in diesem ersten Jahre!

Wir wollen nicht versäumen, alle, die sich dafür interessieren, auf den Besuch dieser Ausstellung hinzuweisen. Sie wird höchstwahrscheinlich nur noch heute Sonnabend und morgen Sonntag den ganzen Tag über zu jedermanns Ansicht offen stehen.

Freigesprochen.

Familien-Roman v. Rudw. Buger.

(Fortsetzung).

„Die zwei Kinderle kenn i guat“, fuhr der Alte fort; „sie kommet alle Woche a paarmol zu mir 'raus, aufs Feld; sie hend a ganz narrische Freund an meine Schaffe.“

„Sie sind wohl ein großer Kinderfreund, lieber Mann?“ fragte der Andere. Dabei öffnete er ein

Etui und bot dem Alten ein paar Zigarren an, die dieser höherfreut und dankend zu sich steckte.

„Ja sehen S' Herr, — die Kinderle muß a jeder möge. s' Mädele, Irma heißt's, ischt 's reinste Christkindle mit seine Flachslocke und seine blaue Guderle, und 's Georgle, so heißt 's Biabele, ischt so a auf'wedter, netter Kerle und luaget so vernünftig in d' Welt nei' . . . , no', sie hend's nit g'schtohle; ihre Mualter isch au' a saferisch schöne, a scholze Frau! Ganz vornehm. Ja, nit wahr — i halt Ihne auf mit mei'm G'schwäg? Nehmen S' mir's halt nit für unguat, Herr!“

„Gewiß nicht, lieber Mann. Ich danke Ihnen für Ihre Mitteilungen“, entgegnete der Fremde, indem er dem Alten die Hand drückte. Dann schritt er rasch dem nahen Walde zu.

Nach längerer Wanderung gelangte er an eine schmale, offene Stelle, die ihm das Schloß Vickenried von der Längsseite darbot. Den Hintergrund bildet die Kette der Allgäueralpen. Auf den beiden Seiten und im Rücken deckte ihn ein prächtiger, mit Buchen grün gemischter Tannenwald. Am rechten Walde'saum floß ein lebhaftes, klares Bächlein dahin, das bald unter hohem Grase, bald unter blühendem Jasmin oder dichtem Hollundergebüsch Versteckens spielte.

Das nahegelegene Schloß, ein Gemisch von Renaissance und Barockstil, schien den Mann außerordentlich zu fesseln. Er ließ sich auf einem am Ufer des Bächleins stehenden Baumstumpf nieder und blickte lange und unverwandt auf das alte Gebäude mit seinem breiten Balkon und seinen pittoresken Erkern und Türmchen. Dann holte er aus seiner Rocktasche eine kleine Ledermappe hervor und begann zu zeichnen. Schon war das Schloß in seinem Detail auf's Papier gebracht und der Hintergrund in zarten Linien angedeutet, als eine seltsame Veränderung in seinem Wesen vor sich ging: die Mappe glitt von seinen Knien herab in's Gras, sein Oberkörper reckte sich, in die bleichen Wangen schoß das Blut, und mit verklärtem Auge blickte er in das vor ihm liegende Gebüsch. Plötzlich erhob er sich rasch, sammelte hastig einige lose Blätter, die der Mappe entfallen waren, und verschwand dann schleunigst im Walde.

Liebes Bädlein steig weiter,
Nimm 'en Gruß mit und 'en Kuß,
's hat a Sträuherl im Schnabel
Und für d' Mama 'en Gruß.“

„So heißt's ja gar nicht Irma!“ rief ein anderes Kind. „Man muß singen: „Und ich kann dich nicht begleiten, weil ich hier bleiben muß“ . . . gelt Josef?“

„Ja, so heißt's, Georgle. Aber so, wie's Irmele g'sunge hat, kann man auch singen; 's ist ja ganz gleich, wie man's singt“, ließ sich eine Männerstimme vernehmen.

„Nein, Josef, so wie's d' Irma g'sungen hat, ist's dumme Bass auf, Irma, so singt man:“

's kommt a Bogerl geflogen

Seht sich wieder auf mein —

„Irma, der Josef hat schon wieder eine Forelle!“ unterbrach sich die Stimme plötzlich, und dann begann ein großer Jubel, der sich immer mehr dem im Gebüsch Versteckten näherte.

Und nun tauchten zwei hübsche, blühende Kinder, ein Knabe und ein Mädchen im Alter zwischen sechs und sieben Jahren im Vordergrunde auf. Sie trugen ein kleines Fischlägel und blickten in gespannter Erwartung auf einen Mann mit stark gerötetem, gutmütigem Gesichte, der mit hochgestülpten, aber dessen ungeachtet vom Wasser triefenden Beinleidern und Hembärmeln im Bache stand und künftgerecht mit den Händen die unterhöhlten Ufer nach Fischen absuchte. Die Kinder brachen jedesmal in hellen Jubel aus, wenn sich der Fische aus seiner gebückten Stellung erhob und in seinen mächtigen Fäusten ein rotbetupfter Fisch zappelte.

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 3. bis 16. März 1906.

Geburten: Bafat.

Aufgebote: Der Bäcker Gustav Friedrich Groß mit Rosa Martha Friedrich, beide in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Heizer Emil Josef Hoppe in Mittelprohna mit Anna Frieda Stehmetz in Siegmars.

Sterbefälle: Der Althändler Heinrich Max Jungmann in Mittelbach, 39 Jahre alt. Der Strumpfwirker Karl Hermann Hofmann in Reichenbrand, 76 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 9. bis 16. März 1906.

Geburten: 1 Sohn dem Stellmacher Max Robert Steinbach; 1 Tochter dem Fabrikarbeiter Max Arthur Reichel, dem Strumpfwirker Georg Arthur Pester, dem Werkführer Hermann Ewald Küchler, sämtlich in Rabenstein. 1 Sohn dem Werkzeugmonteur Josef Robert Köhler, hierzu ein nichtelich geborenes Mädchen in Kottluff. 1 togeborner Knabe dem Barbier Karl Richard Sauppe, dem Schlosser Max Edmund Kühnert in Rabenstein und dem Vegetarier Hermann Max Seckenberger in Kottluff.

Eheaufgebote: Keine.

Eheschließungen: Der Tischlergehilfe Wilhelm Friedrich Hett in Kottluff mit Anna Bina Arnold in Rabenstein. Der Lillweber Louis Kurt Weinholt in Chemnitz mit Martha Helene Müller in Rabenstein.

Sterbefälle: 1 Sohn dem Ziegelbrenner Hermann Friedrich Günther, 4 Jahre alt, in Kottluff.

Kirchliche Nachrichten.

Parodie Reichenbrand.

Am Sonntag Oculi den 18. März a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parodie Rabenstein.

Am Sonntag Oculi den 18. März a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Gesangbücher

von M. 1,50 an bis M. 10, — und darüber) Namensdruck in Gold unentgeltlich),

Patent-Abbiten,

sowie **Photographie-, Postkarten-, Moden-, Poesie- und Briefmarken-Alben** von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt zu äußerst billigsten Preisen

Clemens Bahner,

Telephon 19.

Buchhandlung, Siegmars.

Alle vorkommenden

Tischlerarbeiten,

Bau, Möbel, Särge, liefert billigst

A. Th. Kleist,
Siegmars, Wiesenstr. 2.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Frische Seefische,

à Pfund 25 Pf., geräucherter Lachs, sowie hochf. Zwiebel-Kartoffel à Str. 2 Mk. 50 Pf., Futtermöhren à Str. 2 Mk. 25 Pf. frei Haus empfiehlt

B. Lieberwirth,

Reichenbrand.

Wäsche zum Sticken

wird noch angenommen bei
Frau E. Lehm,
Rabenstein, neben „Gold. Löwen.“



Johann Granzer

Schuhwarenlager

Rabenstein, neben dem Goldenen Löwen,
hält sein Lager in

Schuhwaren

aller Art bestens empfohlen.
Konfirmanden-Schuhe und -Stiefel.
Lackschuhe.
Maßarbeit und Reparaturen.

Feinmöbl. Zimmer mit Klavier
An ruh. best. Herrn per 1. April
für monatl. 15 Mk. zu vermieten.
Simebcherstr. 6, II.

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Abend 1/2 10 Uhr Uebung mit dem

Kirchenchor
Kirchenchor Punkt 8 Uhr Uebung.
Regelmäßiges Erscheinen ist dringend nötig.
D. W.

Chorgesangverein Siegmars.

Nächsten Donnerstag den 22. März abends
Uebung und Generalversammlung.
Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung

Siegmars.

Montag den 19. März abends um 8 Uhr
Familienabend. Jedes Mitglied erhält zwei
Portionen Schweinsknochen mit Klößen gratis.
Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein Reichenbrand.

Zu dem Sonntag Nachmittag stattfindenden
Begräbnis unseres langjährigen Kameraden
Herm. Hofmann werden alle Kameraden
höf. gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen.
Sammeln hierzu um 2 Uhr in E. Reichel's
Restaurant. Orden, Ehren- und Vereinszeichen
sind anzulegen.

Schäuzung sammelt 1/2 Uhr im Gasthof.
Ferner werden diejenigen Kameraden, welche
genommen sind, sich an der Kaffhäuserfahrt am
20. und 21. Mai zu beteiligen, ersucht, ihre
Anmeldung möglichst recht bald zu bewirken,
damit das Komitee behufs Ausarbeitung dieser
Tour eine bessere Uebersicht hat.
Mit kameradschaftl. Gruß der Vorstand.

Radfahrer-Verein „Glocke“

Reichenbrand.

Zu dem Sonntag den 18. März im Schweizer-
haus zu Rabenstein stattfindenden Vergnügen
des Quartettvereins Reichenbrand sind die Mit-
glieder mit wertigen Damen eingeladen. Sammeln
um 6 Uhr im Vereinslokal. Um zahlreiches
und pünktliches Erscheinen bitten
der Vorstand.

Ortsverein Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß
Montag den 19. März von abends 7 Uhr an
im „Gasthaus zum weißen Adler“ das
3. Stiftungsfest mit Ball und theatralischen
Auführungen abgehalten wird. Dazzu recht
zahlreiche Beteiligung mit wertigen Angehörigen
würde erfreut der Gesamtvorstand.
Eventuelle Steuerrechte von 1905 wolle man
gütigst an Kassierer Herrn Bruno Rumpfe
Abt. A. abführen.

Grab-Denkmäler

und Grab-Einfriedigungen

von Mosaik oder Kunststein, auch solche von gutem Sandstein, **Schriftplatten** von Porzellan, tief-schwarzem Glas, Marmor und schwarz-schwedischem Granit offeriere in bester reeller Ausführung zu billigsten Preisen.

Steinbildhauerei Ottomar Barthel,
Rabenstein, Limbacherstraße 33 G.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich im Lehngericht zu Mittelbach eine

Milchkur- und Kindermilchanstalt „Kastanienhof“

eröffnet habe.

Ich liefere von jetzt ab täglich frei ins Haus $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{1}$ Literflasche beste, unverfälschte Kindermilch von mit Tuberkulin geimpften Kühen, deren Gesundheitszustand dauernd von einem Tierarzt überwacht und deren Milch unter Kontrolle eines Chemikers steht.

Ausserdem liefere ich noch beste Haushaltungsmilch in Flaschen und verkaufe Milch in Gläsern zu jeder Tageszeit. Indem ich eine prompte Bedienung zusichere, bitte ich das geehrte Publikum, mein sanitäres Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Otto, Lehngerichtsbesitzer.

Zur Frühjahrs-Saison

empfehle allerbilligst: Herren-, Burschen- u. Knabenkonfektion, allerhand Weiß-, Woll-, Schnitt-, Galanterie- u. Goldwaren, Wand- u. Taschenuhren, Hüte, Mützen, Regenschirme etc.

Neu eingetroffen: eine große Auswahl in **Damen-Blusen**.

Bei Bedarf um gütige Berücksichtigung bittend

Annahmestelle
von
Carl A. Bopp, Schönau.

Hermann Helbig,
Reichenbrand.

Beste Bezugsquelle streng solider

Konfirmanden-

Schuhe und -Stiefel

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Außerdem empfehle mein gutsortiertes Lager

sämtlicher Herren-, Damen- u. Kinder-

Schuhwaren.

Otto Gruner, Siegmars,

Hofer-Straße 37.

Zur Frühjahrs-Saison

sind alle Neuheiten eingetroffen:

Jackets,
Knaben-Anzüge,
Kinderkleider,
Blusen, Röcke,
Schürzen,
Hauben, Mützen,
Handschuhe,
Krawatten,
Herrenwäsche
u. s. w.

Große Auswahl, billige Preise.

Lina Haase,
Rabenstein.

Bruteier,

schwarze Minorca-Pühner und weiße Enteneier billig zu verkaufen bei

Max Fiedler,
Stalkwerk, Rabenstein.

Frische Eier

verkauft billig

Brauerei Niederrabenstein.

Auf Wunsch frei ins Haus.

Achtung!

Empfehle

sämtliche Material- und Grünwaren,

ff. Sauerkraut,

Blaumenmus,

Breißelbeeren,

täglich frischen Quark,

sowie ger. Seringe

zu billigen Preisen.

Fritz Hoppe,

Rabenstein, Chemnitzer-Str. 80.

Gebe auf sämtliche Waren braune

Marken.

1 Jagdwagen,

nur wenig gefahren, steht billig zu verkaufen bei

Emil Patzschke,
Rabenstein, Chemnitzer-Str. Nr. 80 z.

Eigensinnige

Stoffhandschuhnäher,

denen auch Diamantmaschinen mit ins Haus gegeben werden, sucht bei höchsten Löhnen und ausdauernder Arbeit für große Posten

Rabenstein (Sachsen).

F. Merkel,
Handschuhfabrik.

Strickerinnen

auf 8r, 10r, 12r, 13r Maschinen sucht bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit, auch Ostermädchen zum Anlernen

F. Schneiderheinze,
Reichenbrand.

Große I. Halbetage

mit Balkon per 1. April zu vermieten. Siegmars, Wiesenstraße Nr. 4.

Stube

mit Alkoven und Kammer zu vermieten. Sofort beziehb.

Eduard Dietrich's Rosenschule,
Reichenbrand.

Stube und Kammer zu vermieten

Siegmars, Rosmarinstraße 7.

Siegmars,

König-Albertstr. 14, Hochparterre (4 Stuben, Küche, Speisekammer) mit elektr. Lichtanlage und Wasserleitung zu vermieten.

Suche in Reichenbrand

Wohnung

mit 4-5 fenst. Werkstelle per 1. Juli oder früher zu mieten. Off. u. H. L. 105 Exped. d. Bl.

Eine Halb-Stage

zum Preise von 250 Mark zu mieten gesucht. Offerten an Bahner's Buchhandlung, Siegmars, erbeten.

Ein ordentliches sucht Logis Mädchen bei älteren Leuten oder bei einer Witwe. Offert. unt. 62 D. an Bahner's Buchhandlung, Siegmars, erbeten.

Kleines villenartiges, neuerbautes, gut verzinsliches

Wohnhaus

mit Werkstellengebäude und Garten in Siegmars,

3 Minuten vom Bahnhof und der elektr. Straßenbahn gelegen, bei 2000 Mark Anzahlung billig zu verkaufen. Zu erf. in Bahner's Buchhandl., Siegmars.

Baustellen

für Villen, Wohnhäuser, Fabriken an der hiesigen Belzmühlenstraße, Turnhallenstraße, Forststraße, Stelzendorferstraße, sowie Friedrich-Auguststraße in Siegmars unter günstigen Zahlungsbedingungen (ev. Bauvorschuß zur Verfügung) billig zu verkaufen.

Benno Schmidt,

Reichenbrand, Belzmühlenstr. 47.

Für Konfirmanden:

Anzüge fertig und nach Maß, Hüte, Chemisets, Kragen, Manschetten und Krawatten billigst bei

Emil Aurich,
Rabenstein, Chemnitzerstr.

Von heute an kaufe und verkaufe alle Rassen Federvieh, Pühner, Tauben u. s. w., gebe ab von meiner Zucht Belg. Niesen Alt- und Jungtiere und Silber.

Emil Bürger,
Rabenstein, Chemnitzerstr. 96.

Konfirmanden-

Schuhe und -Stiefel

in jeder Ausführung kauft man am besten und billigsten bei

Adolf Friedrich,

Schuhwarenlager,

Reichenbrand, Lichtensteinerstr. 78.

Likör-Wein.

Einem allgemeinen Bedürfnis abzuhelfen, habe ich Liköre hergestellt, die sehr wenig Alkohol enthalten. Diese

Likör-Weine

sind nun genügend gelagert und so ausgezeichnet ausgefallen, daß ich gern jedermann zu einem Versuche veranlassen möchte. Kleine und große Flaschen zu sehr niedrigem Preise.

Likör-Weine

aus Zitronen, Kräutern und Früchten, Trauben, Kakao etc. sind gut bekömmlich und lange haltbar.

Likör-Weine

haben ganz vorzüglichen Geschmack und feines Aroma.

Likör-Weine

mit Wasser verdünnt, ergeben ein ganz vorzügliches Sommergetränk.

Likör-Weine

empfehle der alleinige Fabrikant

Gustav Uebel,

Destillation in

Limbach a. Markt, Moritzstraße 2.

Heute: Lebendfrischer

Zsl. Angelschellfisch, Weißfische,

ff. ger. Flensburger Aal, ff. echte Kieler Bäcklinge, geräucherter Lachs, alle Sorten Braunschweiger Gemüsekonserven, sowie Malta-Kartoffeln, Margareten-Seringe und ff. Matjes-Seringe empfiehlt billigst

Bernhard Melzer,
Siegmars,

Limbacherstr., Ecke Rosmarinstr.

Konfirmationskarten

und -Bilder,

Abbitten und Osterkarten empfiehlt in großer Auswahl

Herrmann Blüher,
Buchhandlung, Rabenstein.

Runkelrüben

verkauft
Otto Eidner, Rabenstein.

Zaunstängel und Stangen,

5 bis 13 cm Unterstärke, hat abzugeben
Rittergut Niederrabenstein.

Die verehrlichen Eltern aller diesjährigen Konfirmanden mache ich hiermit auf den

Kursus im gewerblichen Zeichnen

aufmerksam, den ich nach Ostern wieder neu eröffne. Die Lehrlinge aller der gewerblichen Berufe, denen Fachzeichnen unentbehrlich ist und die sich an dem Kursus beteiligen möchten, wollen sich gest. durch ihre Eltern, Vormünder oder Lehrherren persönlich oder schriftlich in meiner Wohnung anmelden lassen. Bei der Anmeldung, die ich von heute ab annehme, sind von Diesigen 2 Mk., von Auswärtigen 3 Mk. als Jahreshonorar im voraus zu entrichten. Die vorjährigen Teilnehmer werden natürlich in einer besonderen Abteilung im Fachzeichnen weitergeführt.

Rabenstein, Kirchstr. 15b.

Lehrer **Hartmann.**

Produkten-Verteilungs-Verein Reichenbrand.

Den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß Sonntag den 18. März nachmittags 4 Uhr in der Schillerreihe

Generalversammlung

stattfindet. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.

Tagesordnung: Den Tagesverkauf betreffend, welcher infolge vieler neu eingetretener Mitglieder auf die ganze Woche ausgedehnt werden soll. Weiter wird noch bekannt gegeben, daß wegen Renovierung der Lokalitäten nächste Woche das Geschäftslotal Mittwoch geschlossen bleibt, dafür wird Dienstag geöffnet sein.

Der Gesamtvorstand.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit öffentlich bekannt, daß ich mit dem Malermeister, welcher hier in Siegmars sein Geschäft verkaufen will, nicht identisch bin.

Im Gegenteil, ich empfehle mich auch ferner den geehrten Herrschaften von Siegmars und Umgebung zur

Ausführung aller Arten Malerarbeiten

vom einfachsten bis zum feinsten

und garantiere ich für Haltbarkeit und Sauberkeit meiner Arbeiten.

Mit Hochachtung

Malermeister **Wagner,**

Siegmars, Hoferstr. 32.

Carolabad Rabenstein

Sonntag den 18. März

Fortsetzung des Bockbierfestes,

ff. echt bayrischer Bock und Wildschweineessen.

Ergebenst **Paul Beyer.**

Gasthaus „Weißer Adler“ Rabenstein

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

Heute und folgende Tage:

Ausichank von Doppelbock nach Salvator-Art,

wozu alle Freunde des edlen Stoffes einladet

Robert Börner.

Gasthaus zum goldnen Löwen, Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentl. Ballmusik.

Eml Maller.

Von jetzt ab führe:

Vogtländische Gardinen,

Vitragestoffe, Spachtel-Kanten und -Spitzen,

sowie Stickereien für Wäsche und Kleider zu billigsten Preisen.

Therese Lohwasser,

Rabenstein.

Ein Damenschirm in Gasthaus Reichenbrand (Flora) liegen geblieben. Abzuholen bei Kellner Obser.

Eine Spindl. Spulmaschine

steht zu verkaufen, auch findet ein Ostermädchen als Spulerin dauernde Beschäftigung bei **Max Neubert,** Reichenbrand Nr. 14.

Ein schönes großes

Hühnerhaus

ist billig zu verkaufen: Siegmars, Friedrich-August-Strasse Nr. 22, 1. Etg.

Spulrad

zu kaufen gesucht.

Otto Matthes,

Reichenbrand.

Schlißnäher

auf Diamantmotormaschinen zu höchsten Löhnen und ausdauernder Arbeit, auch solche zum Anlernen bei 10 Mark Lernwochenlohn, ebenso

Ostermädchen

für Schlißnaht und Appretur sucht

Rabenstein (Sachsen).

F. Merkel,

Gandschuhfabrik.

Strumpfformerinnen

sucht

Eugen Keil,
Reichenbrand.

Eine Anzahl

Strickerinnen

auf 8r Fingermaschinen, in und außer Fabrik, sowie 3 Längen-Stricker auf 8r Körpermaschinen sucht sofort zu gutlohnender u. ausdauernder Beschäftigung

Carl Knauth, Rabenstein,
Gandschuhfabrik.

Ostermädchen werden angenommen und angelernt.

Arbeitsmädchen,

nicht unter 16 Jahren, sucht

**Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
Siegmars.**

Ein sauberes

Schulmädchen

gesucht. Offert. unt. 70A an Bahner's Buchhandlung, Siegmars, erbeten.

Gesucht ein freundliches

Ostermädchen

in kleinem Hausstand.

Villa Eckert,
Pelzmühlenstr., Rabenstein.

Fingermacher

werden angenommen

Heinrich Lucas,
Rabenstein.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt bei gutem Lohn

1 tüchtiges, fleißiges Mädchen zum Repassieren und Besorgung kleiner schriftlicher Arbeiten.

Offerten unter A. J. 100 in die Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges sauberes

Mädchen wird bei solider, freundlicher Herrschaft pr. 1. April zu mieten gesucht. Off. unter C. 84 an Bahner's Buchhandlung, Siegmars, erbeten.

Geübte

Strickerinnen

sowie

Ostermädchen

für Finger- u. Ränder-Maschinen gesucht.

Otto Matthes,
Reichenbrand.

Appreturmädchen

sucht sofort zu gutlohnender und ausdauernder Beschäftigung (auch werden Ostermädchen angenommen und angelernt)

Carl Knauth,
Gandschuhfabrik, Rabenstein.

Jugendl. Arbeiter

werden angenommen bei

Gebr. Nevoigt,
Reichenbrand.

Fingerstrickerinnen, Ostermädchen und einen Spuler

sucht **Osw. Steiner,**
Rabenstein.

Overlock-

Näherinnen,

wöchentlicher Verdienst bis 20 Mark, leicht zu erlernen, sofort für dauernde Arbeit gesucht.

Fr. Winkler,
Rabenstein, Poststraße.

Beseker,

in und außer dem Haus, sowie Mädchen zum Anlernen sucht

Semmler,
Siegmars.

Eine Frau zur Aufwartung gesucht

Siegmars,
Friedrich-August-Str. 28, 1 Tr.

Ein anständiges

Schulmädchen

zur Aufwartung gesucht. Zu erfahren in Bahner's Buchhandlung, Siegmars.

Konfirmanden- Jacketts

in allen Preislagen,

Konfirmanden- Unterröcke,

Korsetts, Hemden, Kragen, Manschetten, Vorhemdchen und Handschuhe empfiehlt billigst

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

1 großer Handwagen,

passend für Grünwarenhandel, steht zu verkaufen bei

Alfred Wiedemann,
Rabenstein, Reichenbrander-Str. 33L.
Auch wird baselbst 1 kräftiger
Lanfsunge gesucht.

Deckanzeige.

Ich stelle meinen Belg. Riesen
Rammler, 68x16 1/2, jedermann zum
Decken zur Verfügung, auch ist selbiger
zu verkaufen. Deckgeld 1 Mark.

Max Fiedler,
Stallwerk, Rabenstein.